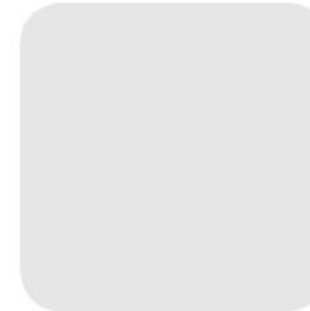
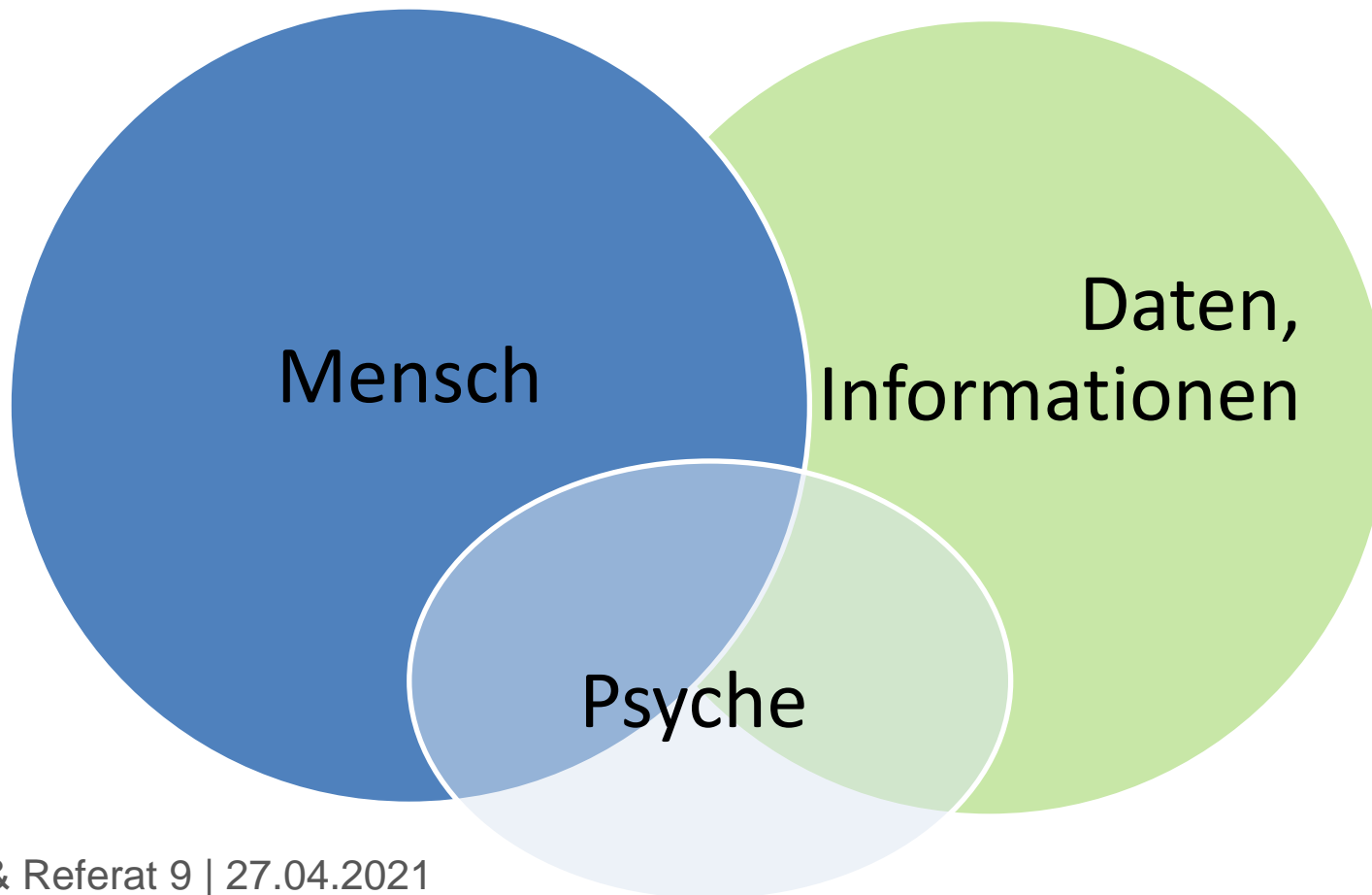


Social Engineering erkennen und abwehren



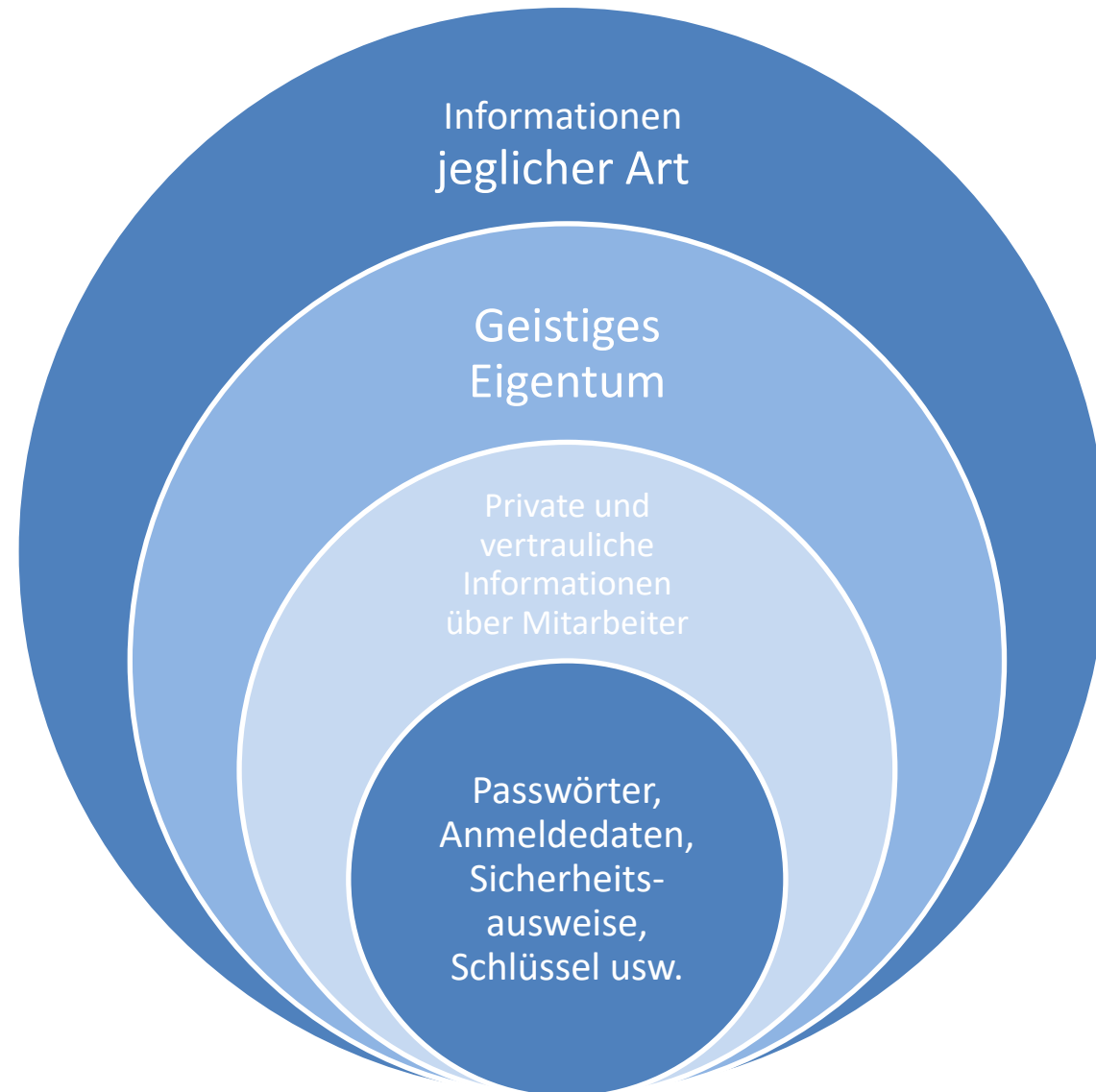
Was ist Social Engineering?



Social Engineering ist der Oberbegriff für eine Vielzahl von Methoden, die von Cyberkriminellen eingesetzt werden, um mit Hilfe von psychologischen Faktoren das Opfer zu manipulieren.

Ziel ist dabei, den Mensch als Einfallstor für den Angriff zu nutzen und ihn zu einer bestimmten Handlung (z. B. sensible Daten preisgeben, maliziösen Links folgen usw.) zu animieren.

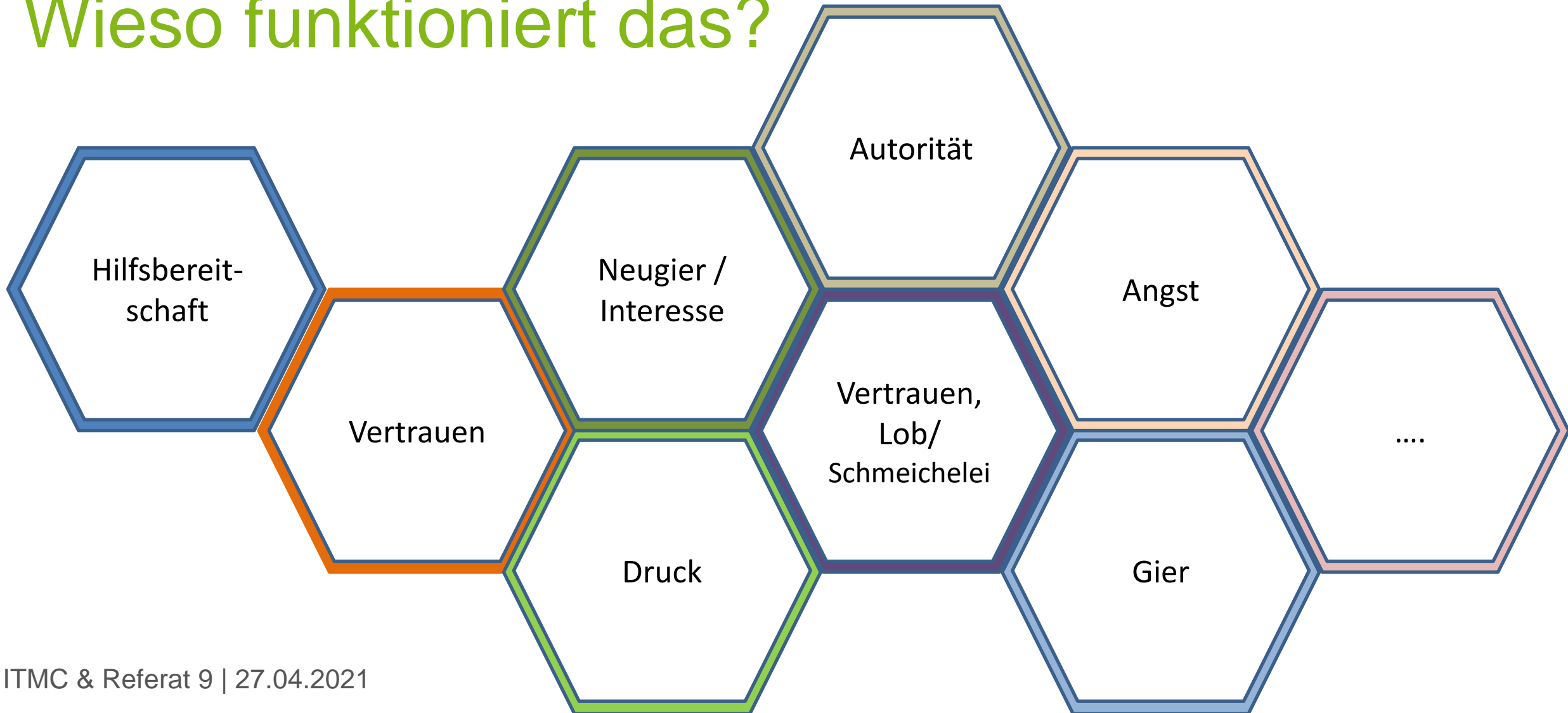
Ziele



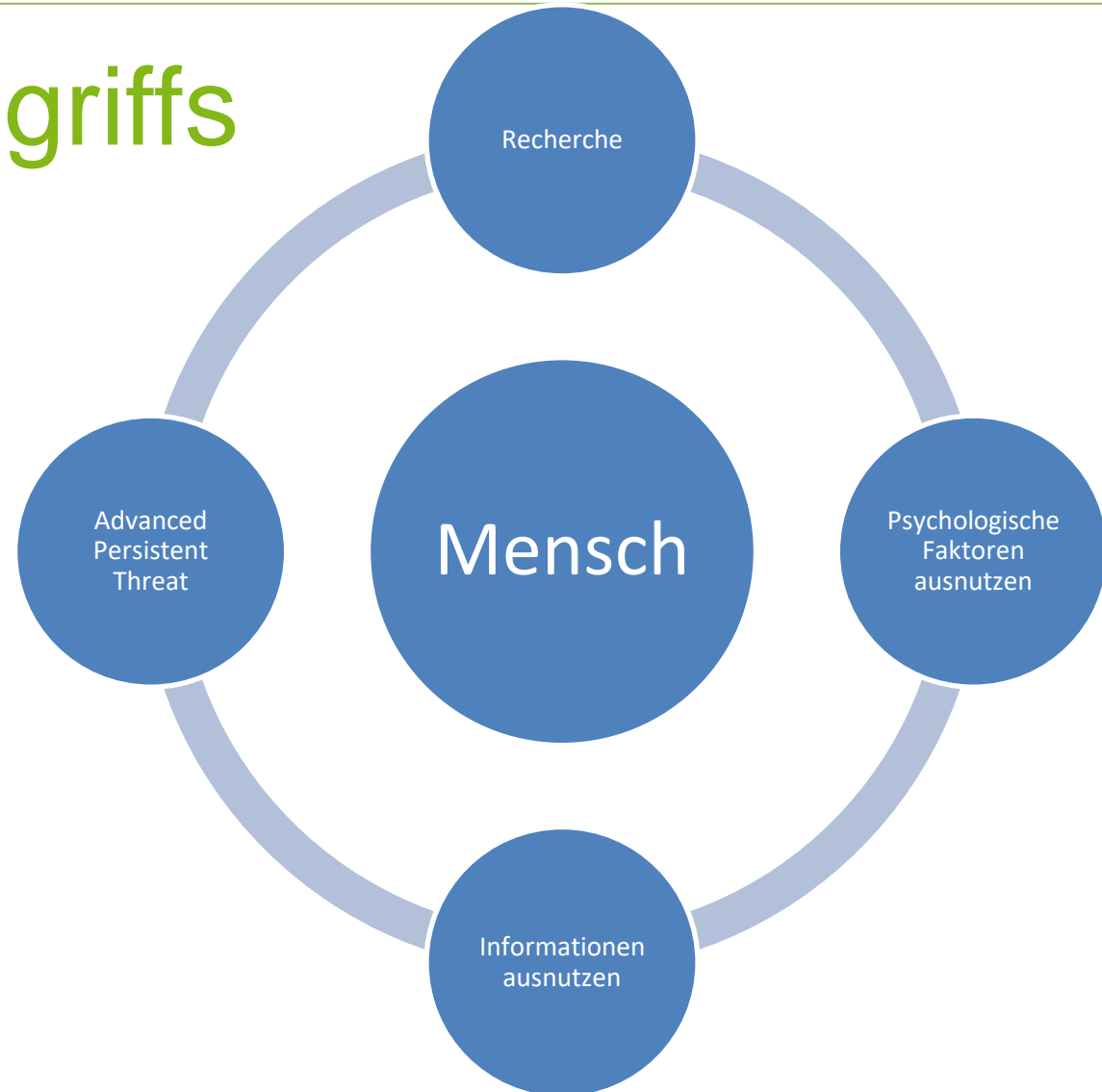
Typische Angriffe



Wieso funktioniert das?



Zyklus eines SE-Angriffs

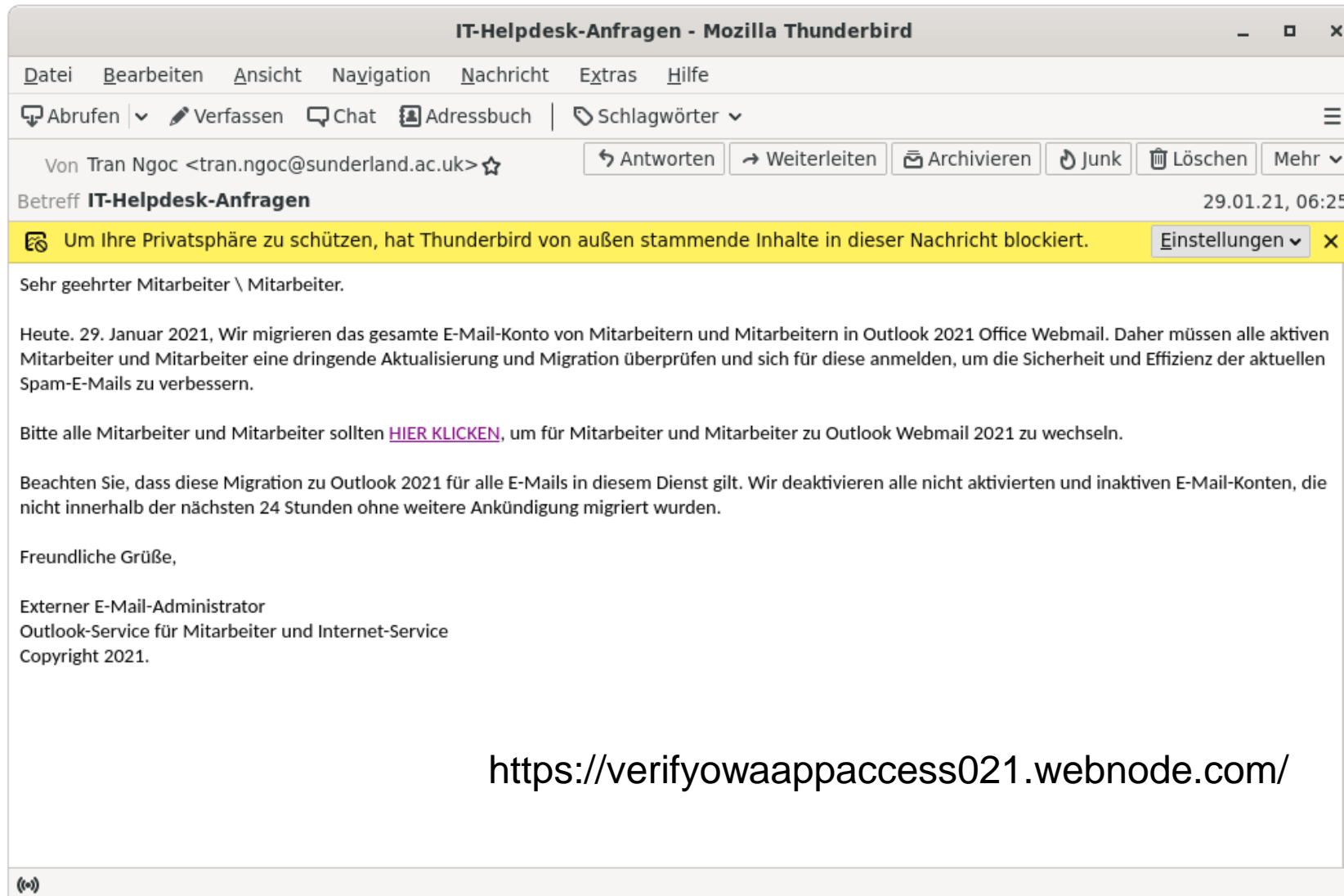


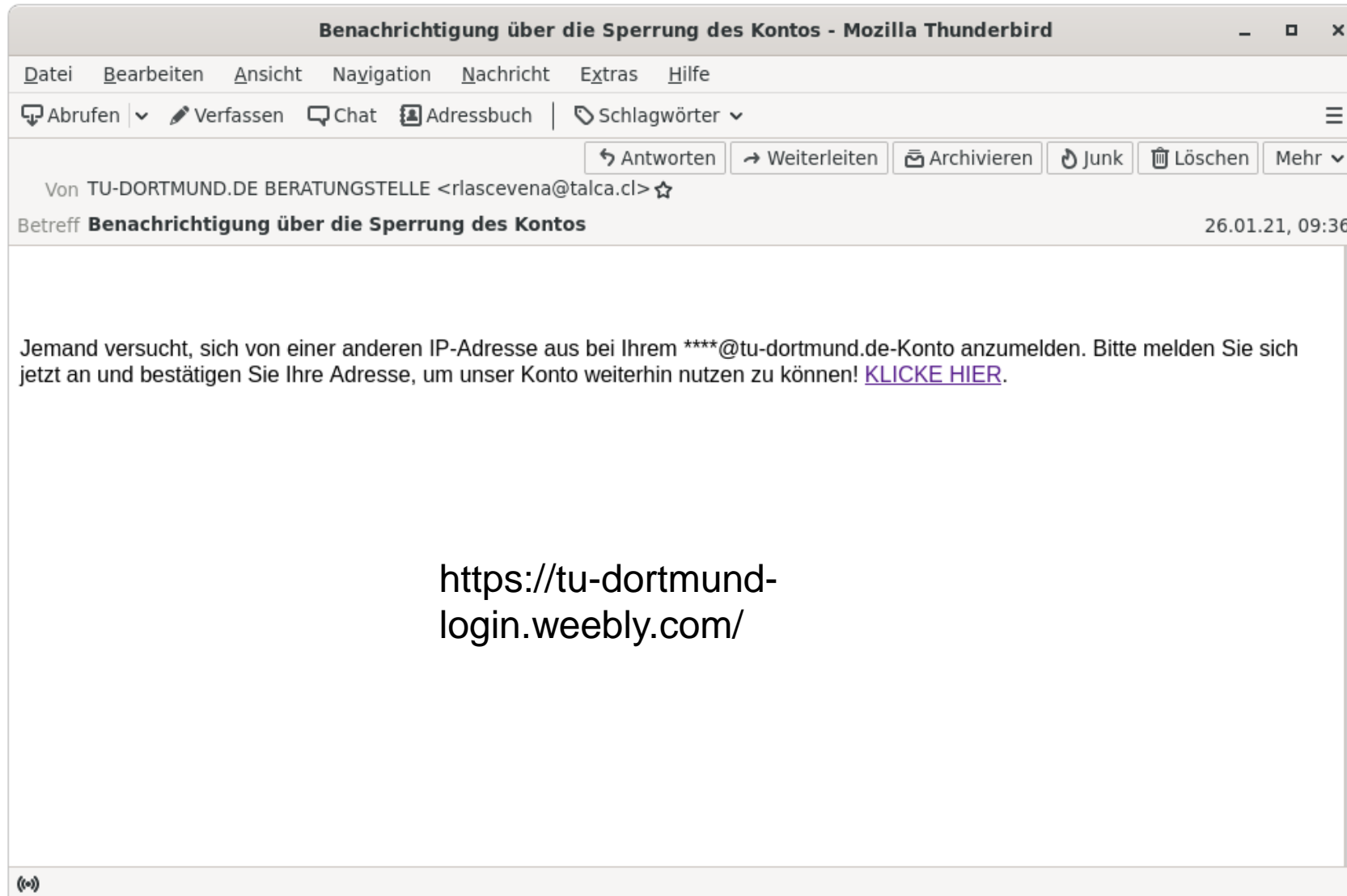
Aktuelle Phishing Vorkommnisse an der TU

- Mails im Zusammenhang mit Postfächern
- Zahlungsanweisungen im Namen von Vorgesetzten
- Bewerbungen mit Schadsoftware im Anhang
- Mails mit Schadsoftware im Anhang, die reale Mails zitieren (aus gehackten Mailkonten)

Erkennungsmerkmale

- Verweis auf Zeitdruck, Gewinne, Autoritäten
- Fehlerhaftes Deutsch oder Grammatik
- Ungewöhnliche Absender-Angaben oder Signatur
- Externer Link (evtl. verschleiert) oder (aktiver) Anhang





Ihre E-Mail wird geschlossen - Letzte Warnung - Mozilla Thunderbird

Datei Bearbeiten Ansicht Navigation Nachricht Extras Hilfe

Abrufen Verfassen Chat Adressbuch Schlagwörter


Antworten Weiterleiten Archivieren Junk Löschen Mehr

Von Technische Universitat Dortmund <beachtung@tu-dortmund.de> ☆

Betreff **Ihre E-Mail wird geschlossen - Letzte Warnung** 09.09.19, 17:13

A: [redacted]@tu-dortmund.de ☆

Um Ihre Privatsphäre zu schützen, hat Thunderbird von außen stammende Inhalte in dieser Nachricht blockiert. Einstellungen



Sehr geehrter Nutzer.

Ihr E-Mail-Konto wurde wegen Dienstmissbrauchs gesperrt.

[CLICK HIER JETZT](#) um Ihre E-Mail zu entsperren

© 2019 Technische Universität Dortmund.
All Rights Reserved

<https://indianacars.in/images/query/error/all/tudortmund/tudortmund.htm>

(=)

Was hilft gegen Social Engineering?

Sicherheitsbewusstsein

- Permanenter Prozess und kein einmaliges Doing
- Gesunde Skepsis gegenüber fremden Dritten
- Niemals dem Aufruf zur Übermittlung von persönlichen Daten folgen (PIN, Passwörter) folgen
- Seien Sie sparsam mit Auskünften

Wissen

- Nutzen Sie unsere Informationsangebote zu unterschiedlichen Themen
- Informieren Sie sich über aktuelle Bedrohungen an der TU (<https://itmc.tu-dortmund.de/das-itmc/meldungen-und-stoerungen/>)

Verifizieren

- Prüfen Sie immer die Identität des Bittstellers (Rufidentifikation, Rückruf, über Kollegen/Kolleginnen)
- Keine sensiblen Informationen an Personen weitergeben, die nicht als Informationsberechtigte verifiziert sind

Technik (z. B. Digitale Signaturen, Bildschirmsperre)

Schnell-Check bei E-Mail-Eingang

- Kennen Sie den Absender?
- Erwarten Sie ein Dokument vom Absender?
- Weblink (URL!) plausibel?
- Klingt die Email plausibel? (Inhalt, Betreff)
- Absendermailadresse plausibel?



Wenn Sie alle Fragen nicht bejahen können, öffnen Sie keine Anhänge oder folgen Sie keinen Download-Links

- Befolgen Sie unsere **Top Ten Tipps** (unter <https://service.tu-dortmund.de/group/intra/was-ist-phishing->)

Empfohlene Vorgehensweise

Emails mit TU-Bezug im Anhang weiterleiten an:

- service.itmc@tu-dortmund.de
- alarm.sic@tu-dortmund.de

Melden Sie unerwünschte Mails wie Spam oder Phishing über das **Plug-In für Outlook** an unseren E-Mail Appliance. Weitere Infos unter:

<https://service.tu-dortmund.de/group/intra/spam-filterung>

Hilfe bei Verdacht auf eine Kompromittierung:

- Trennen Sie den potentiell infizierten Rechner vom Netzwerk - Kontaktieren Sie uns unter alarm.sic@tu-dortmund.de für die weiteren Schritte.

Digital signieren

- In Mailprogrammen über S/MIME (integriert) oder PGP (Plugin) verfügbar
- Persönliches Zertifikat als Voraussetzung
 - z.B. über Unicard mit Chipkartenleser
 - <https://service.tu-dortmund.de/group/intra/nutzung-der-zertifikate>

Starke Passwörter

- Möglichst lang und schwer zu erraten
- Keine bekannten Wörter
- Mischung Klein-/Großbuchstaben, Ziffern, Sonderzeichen
- Möglichst unterschiedliche Passwörter für mehrere Dienste
- Nicht automatisch speichern. Passwortsafes bieten Hilfe.
- Bei Verdacht auf Identitätsdiebstahl Passwörter umgehend ändern
- Überprüfung, ob Mailadresse mit Passwort evtl. in Datenbanken auftaucht
 - <https://haveibeenpwned.com/>
 - <https://leakchecker.uni-bonn.de>

